



## Ja, ich will! Spaß am Führen.

### Junge Chefinnen und Chefs in der Sparkasse Fürth

Wie in vielen Bereichen des modernen Lebens, so verändern sich momentan auch in den Sparkassen die Prozesse im Arbeitsalltag und in den Arbeitsabläufen tiefgreifend. Neue innovative Technologien bewirken mehr Flexibilität, Serviceleistungen und Produkte werden immer spezifischer. Junge Menschen, die in einer digitalen Welt aufgewachsen sind, treten nun zunehmend in das Arbeitsleben ein. Einige von ihnen entscheiden sich für eine Ausbildung zu Bankkaufleuten bei der Sparkasse Fürth, wo sich allmählich in den Führungsebenen ein Generationenwechsel abzeichnet und somit auch eine veränderte Beratungskultur.

Junge, moderne Beratung im Zeitalter der Digitalisierung - wie funktioniert das? „Ich sehe das als Kombination aus Kommunikation, Vertrieb und Technik - eine Mischung aus analogen und digitalen Medien sowie einem persönlichen Gespräch. Ich möchte nicht nur Beraterin meiner Kundinnen und Kunden sein, sondern vielmehr unaufdringliche und vertrauensvolle Begleiterin, die zur rechten Zeit das bietet, was mein Gegenüber in der jeweiligen Situation erwartet“, so beschreibt Sparkassenmitarbeiterin Sandra Fliehr ihre Arbeit. Die stellvertretende Leiterin der Geschäftsstellen in Langenzenn und Wilhermsdorf kam 2011 direkt nach dem Abitur zur Sparkasse Fürth. Nach abgeschlossener Lehre und anschließendem berufsbegleitenden Studium zur Sparkassenfachwirtin übernahm sie bereits 2018 ihre heutige Position: „Ich arbeite sehr gerne im direkten Kundenkontakt und habe zusätzlich noch Führungsaufgaben. Das wollte ich so und es macht mir beides sehr viel Spaß. Die Sparkasse verändert sich schnell, diesen Wandel möchte ich aktiv mitgestalten.“

Untersuchungen haben ergeben, dass junge Führungskräfte in der Regel sehr mitarbeiterorientiert denken und handeln, die Führung in den Tagesablauf einplanen und sehr daran interessiert sind, ihre Kompetenz laufend methodisch zu erweitern. Da ihnen Hierarchien nicht so wichtig sind, kommt es zu einem besseren Austausch mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Augenhöhe.

Die Entscheidung von Sandra Fliehr für eine Ausbildung in der Sparkasse Fürth war in erster Linie vom Gedanken geprägt, sich selbst eine solide berufliche Basis ohne Studium zu schaffen. Und sie hat es nicht bereut.

„Unser Erfolgsrezept am Arbeitsplatz ist: Verstand mit Herz und Humor. Das ist wichtig, denn wir alle leisten eine Menge, kennen hohe Anforderungen und klare Regeln. Ausgleich finden wir im Miteinander. Man kennt und schätzt sich – auch im Privatleben.“

Dass sie sich voll und ganz auf ihren Arbeitgeber verlassen kann, zeigte sich zum Beispiel letztes Jahr zum Anbeginn der Corona-Krise. Nachdem das AWO Seniorenheim in Langenzenn zum Schutz aller Bewohnerinnen



**Thomas Mück**  
Leiter Marketing  
0911 / 7878 - 2401  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)



**Angelika Uebelacker**  
Marketing  
0911 / 7878 - 2435  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)



und Bewohner keine Besuche mehr zuließ, entschied sich die junge Powerfrau, selbst aktiv zu werden. Kurzfristig, quasi von einem Tag auf den anderen, wurde der Jahresurlaub eingereicht, um als freiwillige Hilfskraft das Seniorenheim zu unterstützen und der eigenen Oma nahe zu sein. Ihr Chef unterstützte sie bei ihren Plänen und nominierte sie zusätzlich noch zur „Coronaheldin“ beim Radiosender Bayern 1.



### **Bildunterschrift**

*Sandra Fliehr, stellvertretende Leiterin der Geschäftsstellen in Langenzenn und Wilhermsdorf*

### **Über die Sparkasse Fürth**

*Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.*

2 von 2

**Folgen Sie uns auf:**



**Thomas Mück**  
Leiter Marketing  
0911 / 7878 - 2401  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)



**Angelika Uebelacker**  
Marketing  
0911 / 7878 - 2435  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)